



Das Puzzle zeigt: Van Gogh, Sternennacht (Juni 1889)

frischt und neu erzählt. Gemeinschaft wird erlebt und erneuert. Wenn sich *die blaue Stunde* naht, werden die Erzählungen intensiver. Wird es noch dunkler schwenkt man mehr und mehr um zu phantastischen Geschichten. Und ich wollte nicht derjenige sein, der nach 30 Minuten einen Kübel Wasser nimmt und das ganze beendet...

Die blaue Stunde ist die Zwischenwelt zwischen Schlafen und Wachsein, die Pause zwischen Tick – Tack, der Bruchteil einer Sekunde, in der die Wissenschaft bis heute nicht erklären kann, was genau passiert, z.B. bei der Befruchtung einer Eizelle.

Die prähistorischen Höhlenmalereien werfen die Frage auf: Warum gerade an diesen abgeschiedenen, von der Außenwelt abgeschnittenen Orten? In nahezu allen Religionen wird der Nacht eine besondere Bedeutung zugemessen. In der Nacht werden Menschen zu Erwachsenen initiiert. Und nicht selten geht es in den Mythen nachts ums Ganze, um den Kampf zwischen Gut und Böse, Leben und Tod.

Jede Gruppe von Menschen hat ihre Gründungsmythen: Unternehmen, Staaten, Kulturen, natürlich auch Religionen. Ich erinnere hier die Werbefilme diverser Nahrungsmittel-Konzerne, die Amtseinführung des amerikanischen Präsidenten, die ungebrochene Wirkung von Star Wars, Herr der Ringe und vielen anderen epischen Film-Ereignissen.

In der Oster-Nacht-Wache (Vigil) erzählen wir die, der jüdisch-christlichen Tradition. Aus diesem Erzählen *in Form von Leitmotiven, Symbolen, Metaphern oder anderen Mitteln der Rhetorik* erwächst unsere christliche Identität.

Freilich: All das kann nur fruchtbar werden, wenn ich mich drauf einlasse, wenn ich die Emotionen zulasse, wenn ich Raum und Zeit zur Verfügung stelle.

Eine Idee: Wir suchen und finden Menschen aus unserer Gemeinde, die jeweils einen der biblischen Texte in der Osternacht nacherzählen. Wer mag? – It's not a secret, it's a mystery!

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde unserer Pfarrgemeinde,

im Interview vom 31. Januar 2021 sagte Barack Obama: Eines hatte ich ironischerweise aus den Augen verloren, dass ich im Wahlkampf am besten beherrscht habe, wenn da ein Fehler passiert ist auf Grund mangelnder Erfahrung in den ersten drei Jahren, dann war ich so konzentriert auf die politischen Aspekte und auf das Management, auf die Mechanik der Macht, dass ich de facto wirklich vergessen habe, dass die Menschen von mir eine Geschichte wollten... Telling a story to people...

An den schönen Abenden zünden Menschen immer noch gerne Feuer an. Es wird gegessen und getrunken, geplaudert und gesungen. Erinnerungen werden aufge-

Storytelling (*Geschichten erzählen*) ist eine Erzählmethode, mit der explizites, aber vor allem implizites Wissen in Form von Leitmotiven, Symbolen, Metaphern oder anderen Mitteln der Rhetorik weitergegeben wird. Es wird hauptsächlich in digitalen Medien angewandt, hat aber eine lange Tradition. [...]

Storytelling wird unter anderem in der Bildung, im Wissensmanagement, in der Unternehmenskommunikation, als Methode zur Problemlösung und als Marketing-Methode eingesetzt. In der Wissenschaft dient es zur Vermittlung von Expertenwissen an ein Laienpublikum, wird aber gelegentlich wegen seines angeblich manipulativen Charakters abgelehnt. Spezielle Varianten sind interaktives Storytelling, Data-Storytelling, transmediales Storytelling und location-based Storytelling.

Wikipedia

Kurs Gottesdienstleitung Am Sonntag 7. Februar wurden Ch. Irsch, U. Redeker, D. Trenz und D. Theiss im Gottesdienst feierlich mit der Leitung von Gottesdiensten beauftragt. So soll bei Abwesenheit von Pfarrer oder Diakon gewährleistet sein, dass ein geistliches Angebot zuverlässig angeboten wird.

Aus alt mach neu... Unsere wirklich sehr durchgesessenen Stühle werden zurzeit frisch lackiert und neu gepolstert, zudem mit einem edlen melierten Stoff überzogen. Bis Ostern sollen alle Stühle, fertig gestellt werden. Ein Stuhl kostet etwa 180,- €. Um alle Stühle zu sanieren, fehlen uns noch mehrere tausend Euro. Deshalb freuen wir uns über weitere Spenden.

Weltgebetstag Am Freitag, 5. März 2021 wird in mehr als 150 Ländern rund um den Globus der Weltgebetstag gefeiert. In ihm verbinden sich auch in Deutschland seit Jahrzehnten Christinnen und Christen in Gebet und Handeln für Frieden, Gerechtigkeit und Frauenrechte. In diesem Jahr steht er unter dem Motto *Worauf bauen wir?* und wurde von Frauen aus Vanuatu vorbereitet.

Um 19 Uhr wird der in der Martini-Kirche Münster aufgezeichnete zentrale Gottesdienst zum Weltgebetstag, an dem auch Pfarrerin Klara Robbers/Münster mitwirkt, über den Sender Bibel TV und online unter www.weltgebetstag.de im Internet gesendet.

Vorträge in der Fastenzeit Das alt-katholische Seminar der Universität Bonn lädt alle Interessierten zu einer Online-Vortragsreihe ein. Jeden Dienstag in der Fastenzeit findet um 19 Uhr ein Vortrag statt:

02.03.	09.03.	16.03.	23.03.	30.03.
Glaube in Beziehung. Für ein relationales Theologieverständnis Prof. Dr. A. Krebs, Lehrstuhlinhaber für Alt-Katholische Theologie	Liturgie im Spannungsfeld zwischen Kirche, Gemeinde und Individuum Pfr. i.R. J. Pfützner, Vorsitzender der Liturgischen Kommission	Überlegungen zum Ort der Diakonie im Leben der Kirche Prof. Dr. G. Eßer, emeritierter Lehrstuhlinhaber für Alt-Katholische Theologie	Die Diskussion um die Zölibatsverpflichtung für Geistliche auf der Synode 1878 Th. Hüther, Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Alt-Kath. Theol.	Das Volk – die Juden – Gewalt. Das theologische Denken Bischof Erwin Kreuzers Ch. Lichdi, Vikar in der Gemeinde Karlsruhe

Um die Zugangsdaten zu erhalten, senden Sie bitte eine e-Mail an infoak@uni-bonn.de.

Radio Gottesdienst Die Liturgie am Nachmittag des Karfreitags, Beginn 15 Uhr, wird dieses Jahr aus unserer Friedenskirche von SR2 im Radio live übertragen. Pfarrer Thomas Mayer (ak) und Pastoralreferentin Dr. Pascale Jung (rk) leiten die Feier gemeinsam.

Wir brechen auf ins Meer der Nacht.
 Als Mauer steht es rings um uns,
 umwallt und birgt mit grauem Blau
 und trocken liegt der Tränen-Pfad.

Die Sonne neigt ihr bleiches Haupt:
 Ein letztes Schrecken, stummer Schrei.
 Es bleibt zu hoffen, schwanger gehn:
 der Same sprosst im Schoß des Staubs.

Das Abendrot ins Gestern sinkt.
 Vergang'nes stellt nun nicht mehr nach.
 Wir selber dürfen werden neu,
 Das Morgen-Ufer winkt uns schon.

Die Sterne hoch am Himmel stehn,
 die weiß auf schwarz geschrieben sind
 wie alte Worte einst von fern,
 so leuchten sie den Weg hindurch.

Ein Lied erwacht in unsrer Brust,
 es singt uns schon vom neuen Tag;
 der voll des Lebens Fülle ist:
 Preis sei Gott Vater, Sohn und Geist!

Meditation zur Osterkerze 2021; Thomas A. Mayer 2015

Licht, das aufblüht aus dem Dunkel, Licht, gebrochen aus dem Stein, Licht, du wahres Lebenszeichen, hülle uns in Wahrheit ein!	Licht, geschaffen, ausgesprochen, Licht, aus Gottes Antlitz lacht, Licht vom Licht, aus Gott geboren, grüß uns mit: der Tag erwacht!	Licht, an Liebe angezündet, Licht, das Finsternis erhellt, Licht, du lieber Frühlingsbote, flamme in die Nacht der Welt!	Licht, erschienen aus der Höhe, Licht, getauft in tiefen Tod, Licht, unhaltbar, nicht zu löschen, segne uns mit Morgenrot!	Licht, strahl hier in unsren Augen, Licht, breit tausendfach dich aus, Licht schmück uns mit deinen Strahlen, geh von Hand zu Hand voraus!
---	---	---	---	---

Die Osterfeier Das Pesach, an dem der Urerlösungstat durch Gott beim Exodus gedacht wird, damit des umfassenden Heils, das der in der Geschichte wirkende Gott seinem Volk schenkt, hat in nachalttestamentlicher Zeit weitere Festinhalte an sich gezogen. Es wird zur großen Anamnese des gesamten erlösenden Wirkens Gottes, angefangen von der Schöpfung bis zur eschatologischen Vollendung. Im palästinischen Targum zu Ex 12,42 werden der Pesachnacht vier Heilsnächte zugeordnet. [...]

Ex 12:42 Eine Nacht des Wachens war es für den HERRN, als er sie aus dem Land Ägypten herausführte. Diese Nacht gehört dem HERRN, ein Wachen aller Israeliten, von Generation zu Generation.

Dan 7:13 Ich schaute in den nächtlichen Schauungen, und sieh: Mit den Wolken des Himmels kam einer, der einem Menschen glich, und er kam vor den Hochbetagten, und vor diesen führte man ihn.

In Ex 12,42 wird die Pesachnacht als *Wachenacht* bezeichnet, in der Gott gewacht hat, um Israel aus Ägypten herauszuführen, weshalb für alle Generationen Israels eine Wache geboten ist, in der sie für den Herrn wachen, also Vigil halten. Die kultisch begangene Wachenacht des Pesach führt zur

symbolischen Identifizierung der Nacht des Handelns Gottes mit der jeweiligen Festnacht. In Ex 12,42 ist es die Nacht des Exodus, die allein den Inhalt der Feier bestimmt, entsprechend dem Erzählzusammenhang. Im Targum sind es vier Nächte: die Nacht der Schöpfung, in der alles Heil für Welt und Menschheit grundgelegt ist, die Nacht der Offenbarung an Abraham, wobei besonders das Opfer Isaaks Erwähnung findet, die Nacht des Exodus und schließlich – im Futur – die Nacht der endgültigen Erlösung durch den neuen Exodus, der von Mose, vom Messias, der wie der Menschensohn in Dan 7:13 aus der Höhe des Himmels kommt, und vom göttlichen WORT angeführt wird. [...]

Die Christen – zunächst ja nichts anderes als eine jüdische Gruppe von vielen – feierten ohne Zweifel von Anfang an weiterhin das jüdische Pesachfest, gaben ihm allerdings von Kreuzestod Christi und der Erwartung seiner Wiederkunft her eine neue Deutung. [...] Die historische Grundlage der christlichen Rezeption und Neuinterpretation des Pesach ist die Tatsache, dass Jesus – nach der historisch wahrscheinlicheren Chronologie des Johannesevangeliums – am Vortag (14. Nisam) des Pesachfestes (vielleicht am 7. April 30) gestorben ist. Von daher wird das Pesachfest von zwei Ansatzpunkten her neu verstanden:

- Das Johannesevangelium (19,14) synchronisiert den Tod Jesu mit der Schlachtung der Pesachlämmer: Jesus ist das wahre, endgültige Pesachlamm, das die eschatologische Befreiung bringt. An ihm erfüllt sich nach 19,36 die Vorschrift bezüglich der Pesachlämmer, dass man ihnen kein Bein zerbrechen soll (Ex 12,46). Programmatisch wird die christliche Paschatypologie von Paulus in 1 Kor 5,7 ausgesprochen: *Denn als unser Pesachlamm ist Christus geopfert worden.* Es spricht viel dafür, dass dieser knappe Satz das Konzentrat einer christlichen Pesacherzählung ist, dass also schon

Ex 12:46 In ein und demselben Haus soll es gegessen werden. Du darfst nichts von dem Fleisch aus dem Haus tragen, und ihr dürft keinen Knochen davon zerbrechen.

um die Mitte des 1. Jahrhunderts Ex 12 typologisch auf Christi Kreuzestod interpretiert wurde, wie es für die christliche Osterpredigt seit den ältesten erhaltenen Zeugnissen aus dem 2. Jahrhundert charakteristisch ist.



Osterkerze 2020

- Mindestens ebenso wichtig ist die Übernahme der jüdischen eschatologischen Erwartung der Ankunft des Messias in der Pesachnacht. Die Christen warten in dieser Nacht auf den zweiten und endgültigen Adventus des schon gekommenen Messias, Jesu Christi. Diese Erwartung (und damit natürlich eine ihr entsprechende Paschapraxis) steht hinter einer Reihe von neutestamentlichen Perikopen, so ganz offenkundig hinter der Erzählung von den klugen und törichten Jungfrauen (Mt 25:1-13), die auf den zu mitternächtlicher Stunde kommenden Bräutigam (= Christus) warten. Die Zeitangabe (*zu Mitternacht*), die Lampen, das Einschlafen, das Verschließen der Tür und das Klopfen sind Motive, die sich von der frühjüdischen und urchristlichen

Mt 25:6f Mitten in der Nacht aber erhob sich ein Geschrei: Der Bräutigam ist da! Geht hinaus, ihn zu empfangen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen bereit.

Pesachnachterwartung her erschließen. Eine Paschavigil der Gemeinde, in der sie auf die Wiederkunft Christi wartet, bezeugt höchstwahrscheinlich Apg 12,1-17: Petrus wird in der Pesachnacht aus dem Gefängnis befreit und kommt zur Gemeinde, die *in jener Nacht* im Haus Marias, der Mutter des Johannes Markus, zusammengekommen war und betete (V. 12). Es ist eine Geschichte über Gott, der Petrus *aus dem Gefängnis herausgeführt hat*, wie er einstens *Israel aus Ägypten herausgeführt hatte*.

Reinhard Meßner: Einführung in die Liturgiewissenschaft. Schönigh 2001.

Der Sehnsucht Raum geben Zur Amtsübergabe im Geistlichen Zentrum Friedenskirche Deggendorf von Pfarrer Thomas Walter an Priester Michael Weiße im Februar 2020. Das Buch gibt einen Eindruck von Abschied, Übergang und Anfang in der Leitung des Geistlichen Zentrums Friedenskirche in Deggendorf im Februar 2020. Abschied, Übergang und Anfang wurden mit einem Geistlichen Tag unter dem Thema *Die innere Ruhe kann mich mal*, ausgehend vom Buchtitel des französischen zeitgenössischen Meditationslehrer Fabrice Midal begangen. Es gibt einen Überblick über Inhalt, Gestalt und Arbeit des Geistlichen Zentrums Friedenskirche in Deggendorf.

via lucis Die Via lucis - der Weg des Lichts - ist ein Andachtsweg, der die Ereignisse zwischen Ostern und Pfingsten in den Blick nimmt. Michael Weiße und Thomas Werk laden in ihrem Buch mit Texten und Kunstwerken dazu ein, in 14 Stationen dem Ostergeheimnis meditativ nachzuspüren.

<p>Erstkommunion Soweit es aus den Mitgliederdaten ersichtlich ist, haben wir dieses Jahr keine Erstkommunion. Sollte wer übersehen worden sein, bitte im Pfarrbüro melden!</p>	<p>Firmung Seit Jahren suchen wir nach einem Firm-Termin. Nun verzögert die Covid-Pandemie das Ganze nochmals. Nach Rücksprache mit Bischof Matthias wird er wohl die Erwachsenen und die Jugendlichen zu zwei verschiedenen Terminen firmen. Erster Termin ist für Herbst 2022 anberaumt. Wer sich firmen lassen will, soll sich schon jetzt im Pfarramt melden für eine bessere Planung.</p>
--	---

Neuer Pfarrer Baden-Baden und Offenburg Die Amtseinführungen von Pfarrer Saam wurde auf den 5. & 6. Juni verschoben. (statt 13. & 14. März).

Dekanatswochenende/Dekanatstag Das diesjährige Dekanatswochenende ist abgesagt. Die Gemeinden Baden-Baden und Offenburg haben sich bereit erklärt, das Dekanatswochenende 2022 vorzubereiten und zu organisieren.

Gleichzeitig ist die Idee entstanden, am Sonntag des Dekanatswochenende, 13. Juni, etwas Gemeinsames besonders für die Familien der Gemeinden des Dekanats anzubieten. Daraus entsteht gerade der Dekanatstag 13. Juni *auf einem schönen Freigelände mit Gottesdienst, Wander- und Begegnungsmöglichkeiten*. Rückmeldung bis Pfingsten.

<p>Gemeindebrief Wollen Sie in Zukunft den Gemeindebrief per Post erhalten? – Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt. Oder lieber den Gemeindebrief als PDF im Anhang einer E-Mail? – Dann schreiben Sie bitte kurz an saarbruecken@alt-katholisch.de und Sie erhalten den Gemeindebrief über den Gemeindeverteiler.</p>	<p>Besuche Sie oder ein Angehöriger können nicht zur Kirche kommen, sind krank, haben etwas auf dem Herzen oder würden einfach gern einen Besuch von der Gemeinde bekommen? Melden Sie sich bitte bei Pfarrer Th. Mayer oder Diakon i. E. M. Bastian. Wir machen uns dann auf den Weg zu Ihnen.</p>
---	--

<p>Friedenskirche Saarbrücken Wilhelm-Heinrich-Straße 2a, 66117 Alt-Saarbrücken</p>	<p>Hl. Kreuz Kaiserslautern Leipziger Str. 8, 67663 Kaiserslautern</p>
<p>Pfarramt Alt-Katholisches Pfarramt • St. Johanner Markt 26 • 66111 Saarbrücken • Telefon: 0681 933 145 07 • saarbruecken@alt-katholisch.de • http://saarbruecken.alt-katholisch.de</p>	
<p>Seelsorger Pfarrer Thomas Mayer • St. Johanner Markt 26 • 66111 Saarbrücken • Telefon: 0681 933 145 07 • thomas.mayer@alt-katholisch.de Diakon i. E. Michael Bastian • Seeböhmstraße 87 • 66115 SB • Telefon: 0681 94 000 837 • michael.bastian@alt-katholisch.de</p>	
<p>Bankverbindung Kath. Gemeinde d. Alt-Katholiken a. d. Saar • Sparkasse Saarbrücken • IBAN DE87 5905 0101 0000 6876 40</p>	

März

- Di 02** 19:00 Vortrag online
Weltgebetstag (der Frauen)
- Fr 05** online Gottesdienst
3. Sonntag der Vierzigtage
- So 07** 10:30 Eucharistiefeier
17:00 KL ök. Gottesdienst Corona-Tote
- Di 09** 19:00 Vortrag online
11. März 1967 Kirchweihe Friedenskirche
- Sa 13** 18:00 Gemeindeabend online
4. Sonntag der Vierzigtage
- So 14** 10:30 Feier der Versöhnung
10:40 Eucharistiefeier
- Di 16** 10:00 Dekanatspastoralkonferenz
19:00 Vortrag online
- Sa 20** 10:00 Kirchenvorstand
5. Sonntag der Vierzigtage
- So 21** 10:30 Eucharistiefeier
11:00 KL Gottesdienst
- Di 23** 19:00 Vortrag online
Verkündigung der Geburt u. H. J. Chr.
- Do 25** 19:00 Lichtvesper
Palmsonntag | Beginn Hl. Woche
- So 28** 10:30 Eucharistiefeier mit Palmweihe
- Di 30** 19:00 Vortrag online

April

- Gründonnerstag | Abendmahl & Abschied**
- Do 01** 20:00 Eucharistiefeier
- Karfreitag | Leiden & Sterben**
- Fr 02** 15:00 Gottesdienst, Übertragung auf SR2
- Ostern | Auferstehung**
- So 04** 06:00 Vigilfeier mit Osterfeuer
09:00 Eucharistiefeier

Ostermontag

- Mo 05** 11:00 KL Eucharistiefeier
2. Ostersonntag
- So 11** 10:30 Eucharistiefeier
11:00 KL Gottesdienst
8.-14. April *Auf der Suche nach dem Glück in besonderen Zeiten* Aktionswoche Saarbrücken
- So 11** 15:00 interreligiöses Gebet, Thema Glück (Ort noch offen)
Hl.-Rock-Tage Bistum Trier
- Sa 17** 10:00 ök. Gottesdienst (Dom zu Trier)
3. Ostersonntag
- So 18** 10:30 Eucharistiefeier
11:00 KL Gottesdienst
23.-27. April Gesamtpastoralkonferenz digital
- Sa 24** 10:00 Kirchenvorstand
4. Ostersonntag
- So 25** 10:30 Eucharistiefeier
- ## Mai
5. Ostersonntag
- So 02** 10:30 Eucharistiefeier
11:30 Gemeindeversammlung
6. Ostersonntag
- So 09** 10:30 Eucharistiefeier
Himmelfahrt unseres H. Jesus Christus
- Do 13** 10:30 Eucharistiefeier
- Sa 15** 10:00 Kirchenvorstand
7. Ostersonntag
- So 16** 10:30 Eucharistiefeier m. Feier d. Stärkung
11:00 KL Gottesdienst
Pfingsten | Ausgießung des Hl. Geistes
- So 23** 10:30 Eucharistiefeier
19:00 Nacht der Kirchen Saar
Über Grenzen hinweg
19:00 Lichtvesper
anschl. Meditationsweg durch die Kirche